

LEISTUNGSVERZEICHNIS

FLIESENLEGERARBEITEN

Maßnahme- Nummer: 951.740
Vergabe- Nummer: 951.740 -9- ZD14

Universitätsklinikum Halle (Saale) AöR
„Umbau NTZ zu ITS“
Ernst- Grube- Straße 40
06120 Halle (Saale)

Bauherr:
Universitätsklinikum Halle (Saale) AöR
Kaufmännische Direktion
Ernst- Grube- Straße 30
06120 Halle (Saale)

Projekt: 2024-007 LV UKH FG1/E03 Nachnutzung NTZ als ITSLV: 951740-9-ZD14 Fliesenlegerarbeiten

Pos.Nr.

Einheitspr. EUR

Gesamtpr. EUR

951740-9-ZD14 LV: Fliesenlegerarbeiten**Baustellenbeschreibung**

Allgemeine Vorbemerkungen

Universitätsklinikum Halle (Saale), Ernst-Grube-Straße 40, 06120 Halle (Saale)

1. Hinweise zum Bauvorhaben

Bauort: Ernst-Grube-Straße 40, 06120 Halle (Saale)

Bauvorhaben: Baukörper FG1 Ebene E03

Die Arbeiten finden innerhalb einer ehemaligen Station statt und stehen im Zusammenhang mit dem Umbau dieser Ebene zu einer ITS. Dafür werden Decken und Wände geöffnet, Staubschutzmaßnahmen ergänzen die Ausführung.

Die Arbeiten sollen bei laufendem angrenzenden Betrieb stattfinden.

Die Versorgung und Funktionstüchtigkeit der Bereiche (Obere Etage und untere Etage) mit verbleibender Nutzung ist während der gesamten Baumaßnahme unbedingt zu sichern.

Das Baufeld ist mittels Staubschutzmaßnahmen abzutrennen. Es sind dabei Vorkehrungen und Maßnahmen zu treffen, die die weitere störungsfreie Versorgung der in Nutzung und Betrieb verbleibenden Bereiche gewährleistet.

Beeinträchtigung angrenzender Bereiche außerhalb des Baufeldes während der Bauarbeiten

Während der Bauarbeiten ist die Zuwegung zu den jeweiligen Bauorten über die vorhandenen Treppen und Aufzüge erforderlich.

Die Zuwegung zur Baustelle erfolgt über den Wirtschaftshof (hier nur 2 Container und Materialtransporte gestattet) in der Ebene 02 über die Treppen und Aufzüge in die Ebene E03 über die Südmagistrale. Vertikaler Weg 4 Geschosse. Horizontaler Weg außerhalb der Station ca. 100 m eben. Baufläche ca. 42 m x 23 m.

Während der Stemm- und Freilegungsarbeiten ist mit Lärm über 62 dB zu rechnen. Lärmintensive Arbeiten sind nur an den Nachmittagen erlaubt und müssen 24 Stunden vor Ausführung gegenüber der Bauleitung angezeigt werden und sind von dieser freizugeben.

Die Lagerflächen für Baumaterial sind stark begrenzt.

Materialien sind tagesaktuell auf die Baustelle zu verbringen und Bauschutt kann maximal 3 Tage auf der Baufläche zwischengelagert werden und ist nachfolgend verpackt in der Zeit von 07:00 bis 08:00 sowie von 15:00 bis 16:00 Uhr aus dem Gebäude zu transportieren.

Die vorgegebenen Bauzeiten als Zwischenfristen sind verbindlich und zwingend einzuhalten.

Die Baustellenbesetzung ist auf diese Bauzeiten hinabzustellen.

Es werden folgende reguläre Arbeitszeiten festgelegt:

- Montag – Freitag 06:00 bis 12:30 Uhr und 14:00 bis 20:00 Uhr

Projekt: 2024-007 LV UKH FG1/E03 Nachnutzung NTZ als ITSLV: 951740-9-ZD14 Fliesenlegerarbeiten

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
---------	-----------------	---------------

****Fortsetzung*** Baustellenbeschreibung*

- Samstag 06:00 bis 12:30 Uhr und 14:00 bis 16:00 Uhr

Für die Baustelle gilt eine 6-Tage-Woche inklusive Samstag als Arbeitstag. Dem Bauablauf geschuldet, ist mit einer verlängerten Wochenarbeitszeit zu rechnen.

Wenn die Ausführung von Arbeiten an Sonn- und Feiertagen erforderlich wird, ist die Beantragung der Genehmigungen bei den zuständigen Ämtern durch den AG eigenverantwortlich vorzunehmen.

Projekt: 2024-007 LV UKH FG1/E03 Nachnutzung NTZ als ITSLV: 951740-9-ZD14 Fliesenlegerarbeiten

Pos.Nr.

Einheitspr. EUR

Gesamtpr. EUR

****Fortsetzung*** Baustellenbeschreibung*

2. Zur Baustelle

Die Baustelle befindet sich auf dem Gelände des Universitätsklinikums Halle.

Die Arbeiten müssen mit größtmöglicher Rücksichtnahme auf den laufenden Krankenhausbetrieb und angrenzenden Kliniken grundsätzlich staub-, lärm- und erschütterungsarm durchgeführt werden. Geruchsemissionen sind zu vermeiden. Im Gebäude sind sensible Krankenhausbereiche wie OP-Säle, Patientenzimmer, Stationen, Ambulanzen und Notfallfunktionsbereiche, welche über die gesamte Bauzeit in Betrieb sind und reger Patientenverkehr vorhanden ist.

Die errichteten Staubschutzwände zwischen den einzelnen Baustellenbereichen und dem angrenzenden Klinikbetrieb sind strikt zu respektieren. Der Baubeginn innerhalb eines Baufeldes darf erst nach ausdrücklicher Freigabe durch Zustandsfeststellung nach VOB der Ausführung des Staubschutzes unter fachlicher Begleitung der Krankenhaushygiene stattfinden.

Die besonderen hygienischen und Staubschutz relevanten Anforderungen des Krankenhausbetriebes sind bei der Maßnahme besonders zu berücksichtigen.

Arbeitsunterbrechungen und Arbeitszeitverlagerung auf Grund des laufenden Klinikbetriebes sind zu berücksichtigen.

Sämtliche öffentlichen Verkehrswege, Feuerwehraufstellflächen und Zuwegungen im Krankenhausgelände sind zu jeder Zeit freizuhalten.
Das Abstellen (Parken) von Fahrzeugen etc. auf den Verkehrswegen der Klinikums ist nicht gestattet.

Die Zufahrt für Anlieferungen und Abtransporte zur Baustelle muss in Abstimmung mit der Bauleitung und mit Rücksicht auf den Vorrang des Klinikbetriebes auf direktem Weg über die rückwärtig gelegenen Lieferantenzufahrt (Innenhof) erfolgen, die Zufahrt über den Haupteingang (Bereich Klinikbetrieb) darf nicht genutzt werden.

Der Lieferverkehr und Versorgungsfahrzeuge für die Kliniken, Krankentransporte und Rettungsfahrzeuge haben immer Vorrang. Die Lieferantenanfahrt kann auch nur temporär, gemäß vorheriger Abstimmung mit der Bauleitung genutzt werden.

Das Parken auf dem Gelände und im Innenhof ist nur mit ausdrücklich zugewiesener Genehmigung erlaubt.

Es stehen ausschließlich Stellflächen im öffentlichen Verkehrsraum bzw. in den benachbarten Parkhäusern zur Verfügung.

Für Schneid- und Schweißarbeiten ist ein Schweißerlaubnisschein erforderlich sowie die Abschaltung der Brandmelder (Gebäude ist vollflächig überwacht) beim UKH zu beantragen.

Bei allen schmutzintensiven Arbeiten sind grundsätzlich Industriestaubsauger mit Filterung einzusetzen. Staubschutzwände sind staubdicht abzukleben.

2.1 Baustelleneinrichtung

Die für die Materiallagerung erforderlichen Flächen sind mit der Bauleitung vor Ort abzustimmen, Lagerflächen stehen vor Ort nur in begrenztem Maße und zeitlich eingeschränkt zur Verfügung. Siehe Übersichtsplan Lageplan und Zugänge.

Projekt: 2024-007 LV UKH FG1/E03 Nachnutzung NTZ als ITS

LV: 951740-9-ZD14 Fliesenlegerarbeiten

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
---------	-----------------	---------------

Fortsetzung Baustellenbeschreibung

Stellflächen für Hebezeuge etc. sind vom AN eigenverantwortlich und in enger Abstimmung mit der örtlichen Bauleitung zu planen und auszuführen, ebenso der Auf- und Abbau eigener Gerüste des AN.

Die Arbeiten sind so auszuführen, dass Beschädigungen und Verschmutzungen in angrenzenden Bereichen vermieden werden. Im Schadensfall hat der Verursacher die Schadensbehebung auf eigene Kosten auszuführen.

Verschmutzungen der vor beschriebenen Verkehrswege innerhalb des Gebäudes, des Klinikgeländes und insbesondere des Innenhofes und auf den Zufahrtswegen sind zu vermeiden bzw. bei grober Verschmutzung unverzüglich, sonst täglich, wieder zu beseitigen.

Notwendige Eingriffe in andere für den Klinikbetrieb offene Bereiche (z.B. Entleer- und Absperrarbeiten, Durchbrüche, etc. sind ausdrücklich erst nach Abstimmung mit der Bauleitung und erfolgter Freigabe auszuführen.

2.2 Bauschuttbeseitigung

Es gilt die VOB/C, DIN 18 299. Die Entsorgung ist täglich durchzuführen. Die Stellung von Schuttcontainern ist nur innerhalb der mit Bauzaun eingefriedeten Fläche möglich und ist mit der örtlichen Bauleitung vor Stellung abzustimmen. Siehe Übersichtsplan Lageplan und Zugänge

2.3 Baubesprechungen

Baubesprechungen finden nach vorheriger Terminabsprache einmal wöchentlich statt. Diese sind Vertragsbestandteil. Es besteht Teilnahmepflicht durch einen kompetenten Vertreter.

2.4 Bautagesberichte

Der AN ist verpflichtet, Bautagesberichte zu erstellen und arbeitstäglich der örtlichen Objektüberwachung unaufgefordert vorzulegen, damit das Bautagebuch für die Baustelle von der örtlichen Bauleitung taggenau geführt werden kann.

2.5 Das Betreten an das Baufeld angrenzender in Betrieb befindlichen Klinikbereiche ist nicht gestattet.

2.6 Lärmintensive Arbeiten sind auch während der regulären Arbeitszeit dem Bauherrn und dem Nutzer anzukündigen, damit sich die medizinischen Abteilungen in ihrem Behandlungsablauf der Patienten darauf einstellen können. In den geforderten Ruhezeiten dürfen keine lärmintensiven Arbeiten durchgeführt werden. Der Arbeitsablauf ist entsprechend zu organisieren oder vorübergehend einzustellen.

Projekt: 2024-007 LV UKH FG1/E03 Nachnutzung NTZ als ITS

LV: 951740-9-ZD14 Fliesenlegerarbeiten

1. Bodenfliesen

Pos.Nr.		Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
---------	--	-----------------	---------------

1. Titel: Bodenfliesen
1.1. Verkofferungen Rohrleitungen
Winkelgestaltungselement, Dicke 2 cm, Standardlänge 2,5 m

zur Ausbildung einer sockelartigen Verkleidung von horizontalen Heizkörperanbindeleitungen im Winkel Wand/Fußboden
 Stärke: 2 cm
 bei Länge > 2,5 m aus mehreren Elementen zusammensetzen
 Wandseiten: 200 x 100 mm
 inkl. benötigter Anzahl von Montagehilfen zur Verbindung mehrerer Einzelelemente
 incl. Erstellen benötigter Öffnungen für Rohrdurchtritte
 incl. Eckschutzschiene

Befestigung durch Aufkleben der Stirnflächen auf Wand und Fußboden mittels Silikon

10,00 m

1.2. Reinigung Untergrund**REINIGUNG UNTERGRUND**

Säubern des Untergrundes von Schmutz, Staub, Sand und sonstigen haftungsmindernden Bestandteilen. Der Untergrund muss sauber und frei von Zementleim, Schmutz, Öl, Fett und losen Teilen und für eine Verlegung im Dünn- bzw. Mittelbettverfahren geeignet sein.

Untergrund: Bestands-Zementestrich

50,00 m²**1.3. Grundierung Boden CT-C20****GRUNDIEREN BODEN CT-C20**

Grundieren der Bodenflächen mit einer transparenten Grundierung auf Kunstharzbasis für saugfähige Untergründe, als Vorbehandlung für die Aufnahme des nachfolgenden Dünn- und Mittelbettmörtel.

50,00 m²**1.4. Probefläche****PROBEFLÄCHE**

Anlegen einer Probefläche zur Prüfung und Feststellung einer ausreichenden Haftung zum Untergrund des zu verwendenden Bodenausgleichssystem und Prüfung der Ebenheit des Bodens und den Ausgleichsbedarf.

Probefläche: ca. 0,75 -1,00m²

Ort: Festlegung durch Architekten

2,00 St

Projekt: 2024-007 LV UKH FG1/E03 Nachnutzung NTZ als ITS

LV: 951740-9-ZD14 Fliesenlegerarbeiten

1. Bodenfliesen

Pos.Nr.		Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
1.5.	Fußbodenausgleich FUSSBODENAUSGLEICH Ausgleichen von Unebenheiten im Zementestrich mit einer schnellabbindenden Bodenausgleichsmasse geeignet von 1 mm bis 5 mm Schichtdicke. Auftrag erfolgt auf die 2-komp. Grundierung. Wandanschluss mittels Estrich PE Streifen (10 mm dick) bis in Höhe Oberkante Belag abstellen und gegen Hinterläufigkeit und Aufschwemmen sichern. Ausgleichshöhe: i. M. 5mm Verbrauch: ca. 1,4kg/m ² und mm Schichtdicke .	50,00 m2	
1.6.	Dichtband ABDICHTEN MIT DICHTBAND abdichten der Raumecken mit Abdichtband, am Anschluss Boden/Wand und Wand/Wand, sowie aller Bewegungsfugen. Das Gewebekaschierte Synthese-Kautschuk- Abdichtband ist im Randbereich in die 2-Komponenten Flächenabdichtung einzudrücken und anschließend zu überspachteln. Die Innen- und Außenecken sind entsprechend einzuschneiden und zu überstreichen. Fugenbandinnenbreite: mind. 75mm .	60,00 m	
1.7.	Dichtung Wand und Boden DICHTUNG BODEN UND WAND Flächenabdichtung der waagerechten und senkrechten Flächen mit einer 2-komp. flexiblen Dichtschlämme in mindestens 2 Arbeitsgängen, jeweils voll deckend. auf vorbereiteten Untergrund Der 1. Auftrag erfolgt im Schlämmverfahren, der 2. Auftrag erfolgt im Schlamm-oder Spachtelverfahren, wenn der 1. Auftrag nicht mehr beschädigt werden kann. Die Dichtung ist an den Wänden ca. 25cm hochzuziehen. Gesamtschichtdicke der 2 (bzw. ggf. 3) Aufträge: mindestens 2,0mm. Verbrauch: ca.2,5 Kg/m ² .	80,00 m2	
1.8.	Rohrdurchführung eindichten ROHRDURCHFÜHRUNG Rohrdurchführungen mit einer Dichtmanschette eindichten. Rohrdurchführungen von Schmutz und Fett säubern. Flexible Dichtschlämme im Bereich der Dichtmanschette vorlegen, Dichtmanschette über die herausstehenden Rohrmuffen stülpen, andrücken und nochmals mit Dichtschlämme überstreichen. Untergrund mattfeucht vornässen (eher zu trocken als zu nass).		

Projekt: 2024-007 LV UKH FG1/E03 Nachnutzung NTZ als ITS

LV: 951740-9-ZD14 Fliesenlegerarbeiten

1. Bodenfliesen

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
---------	-----------------	---------------

Fortsetzung 1.8. Rohrdurchführung eindichten

10,00 St

1.9. Bodenbelag trockengepresste Fliesen/Platten Gr.BIII 20/20cm Dünnbett

zementhaltiger Mörtel Typ C

Bodenbelag aus trockengepressten Fliesen/Platten DIN EN

14411 Gruppe BIII, glasiert, matt, nicht frostbeständig,

Bewertungsgruppe Rutschgefahr R 10 gemäß BGR 181, nach

Bemusterung und Wahl des Auftraggebers, Nennmaß (cm)

20/20, Oberfläche eben, uni, Farbton grau, auf Boden, aus

Zementestrich, Untergrund waagrecht, im Dünnbett aus

zementhaltigem Mörtel Typ C DIN EN 12004, Klasse 2

(erhöhte Anforderungen), verlegen im Fugenschnitt, mit

durchlaufenden Fugen zwischen Wandbekleidung und

Bodenbelag, verfugen durch Einschlämmen mit grauem

Zementmörtel, Fugenbreite 3 mm, Ausführung in allen

Geschossen.

Teilflächen: 5 - 10 m2

Angebotenes Fabrikat:

Sortimentreihe: '.....'

Hersteller: '.....'

Kleber: '.....'

50,00 m2

1.10. Mehrdicke Mittelbett D 5mm

Mehrdicke des Fliesenbetts beim Verlegeverfahren für

Bodenbeläge, Dicke bis 5 mm, Ausführung auf Anordnung

des AG.

50,00 m2

1.11. Bodenbelag verfugen, Fugenbreite 3 bis 20 mm

BODENBELAG VERFUGEN

Verfugen des keramischen Bodenbelages mit einem flexiblen,

hydraulisch abbindenden Fugenmörtel mit erhöhter

Abriebbeständigkeit und verringerter Wasseraufnahme im

Schlämmverfahren.

Verbrauch: ca. 0,2 bis 1,5 kg/m², je nach Fugenraum

Farbton: grau

50,00 m2

Projekt: 2024-007 LV UKH FG1/E03 Nachnutzung NTZ als ITS

LV: 951740-9-ZD14 Fliesenlegerarbeiten

1. Bodenfliesen

Pos.Nr.		Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
1.12.	Kehlsockel trockengepresste Fliesen/Platten Gr.BIIa 10/20cm Dünnbett zementhaltiger Mörtel Typ C Kehlsockel, aus trockengepressten Fliesen/Platten DIN EN 14411 Gruppe BIIa, unglasiert, mit Hohlkehle, Nennmaß (cm) 10/15, Oberfläche eben, uni, Farbton grau, im Dünnbett aus zementhaltigem Mörtel Typ C DIN EN 12004, Höhe '10' cm, verfugen durch Einschlämmen mit grauem Zementmörtel, Fugenbreite 3 mm, Ausführung in allen Geschossen.		
	60,00 m		
1.13.	Innenecke Sockelleiste zementhaltiger Mörtel Typ C Vorgefertigte Innenecke für Sockelleiste.		
	40,00 St		
1.14.	Außenecke Sockelleiste zementhaltiger Mörtel Typ C Vorgefertigte Außenecke für Sockelleiste.		
	20,00 St		
1.15.	Bodendurchdringungen Fliesen anschließen Stück Bodendurchdringungen für Objektanschlüsse, Heizungsrohre, Rohre bis DN 40 etc. als Zulage zu den vorgenannten Positionen in den Fußbodenfliesen herstellen und den Fliesenbelag an die Einbauteile elastisch anarbeiten.		
	20,00 St		
1.16.	Edelstahlwinkelschiene m EDELSTAHLWINKELSCHIENE als Winkelprofil liefern und als Abschluß zu anderen Belägen im Türrdurchgang einbauen.		
	12,00 m		
1.17.	Weichverfugung / Versiegelung Abdichtung der Anschlussfuge im Innenbereich, zwischen Rahmen aus Edelstahl und Fliesen/Platten, umlaufende innere Abdichtung mit Dichtstoff, Basis Silicon, farbig, Fugenbreite bis 10 mm, Verhältnis Fugenbreite zu Dichtstofftiefe 1:1, einschl. systemgebundenem Primer und Hinterfüllung		
	120,00 m		
1.18.	Abschluß der Verlege- und Fugarbeiten am Bodenfliesen Nach Abschluß der Verlege- und Fugarbeiten an den vorbeschriebenen Bodenbelägen, rückstandsfreie Abreinigung des Zementschleiers mit geeignetem Zementschleierentferner inklusiv gründlichem Nachspülen mit klarem Wasser. Das anfallende Schmutzwasser darf NICHT über die Entwässerungsrinnen oder Sanitäröbekte entsorgt werden.		
	50,00 m2		

Projekt: 2024-007 LV UKH FG1/E03 Nachnutzung NTZ als ITSLV: 951740-9-ZD14 Fliesenlegerarbeiten

1. Bodenfliesen

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
---------	-----------------	---------------

Summe Titel 1. Bodenfliesen

Projekt: 2024-007 LV UKH FG1/E03 Nachnutzung NTZ als ITS

LV: 951740-9-ZD14 Fliesenlegerarbeiten

2. Wandfliesen

Pos.Nr.		Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
---------	--	-----------------	---------------

2. Titel: Wandfliesen**2.1. Ausgleichsspachtelung****AUSGLEICHSSPACHTELUNG**

Ausgleichen der Unebenheiten bei mineralischen Untergründen bis 5mm und Schließen von Ausbruchstellen in den Wandflächen mit hydraulisch abbindenden, flexiblem Dünn- und Mittelbettmörtel.

Ausgleich: bis 3mm Stärke

Verbrauch: ca. 1,5 kg/m² und mm Schichtdicke

220,00 m2

2.2. Grundierung Ausgleichspachtelung**GRUNDIERUNG**

Grundieren der Wandflächen mit einer transparenten Grundierung auf Kunstharzbasis für saugfähige Untergründe, als Vorbehandlung für die Aufnahme des nachfolgenden Dünn- und Mittelbettmörtel.

Untergrund: Putz PII und GK-Wandflächen
sowie Ausgleichsspachtelung

220,00 m2

2.3. Rohrdurchführung eindichten**ROHRDURCHFÜHRUNG**

Rohrdurchführungen mit einer Dichtmanschette eindichten. Rohrdurchführungen von Schmutz und Fett säubern. Flexible Dichtschlämme im Bereich der Dichtmanschette vorlegen, Dichtmanschette über die herausstehenden Rohrmuffen stülpen, andrücken und nochmals mit Dichtschlämme überstreichen. Untergrund mattfeucht vornässen (eher zu trocken als zu nass).

50,00 St

2.4. Wandfliesen**WANDFLIESEN**

Feinkeramischen Wandbelag, nach Bemusterung und Wahl des Auftraggebers liefern und auf vorbereiteten Untergrund mit hydraulisch abbindenden, flexiblem Dünnbettmörtel, im Dünnbettverfahren, gemäß DIN 18.157 ansetzen. Die Fugenkammern sind sorgfältig auszukratzen

Nennmaß: 40 x 20 cm

Farbe: 7 Grundfarben, hell, matt, nach Muster

Oberfläche: veredelte, reinigungs-
freundliche Oberfläche mit hydro- und
oliophoben Eigenschaften

Kanten; 1 Kante übergliert

Sortierung: 1.

Fliesenhöhe: 2,40 m

Raumhöhe: 2,50 m

Fugenbreite: ca. 3 mm

Projekt: 2024-007 LV UKH FG1/E03 Nachnutzung NTZ als ITS

LV: 951740-9-ZD14 Fliesenlegerarbeiten

2. Wandfliesen

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
---------	-----------------	---------------

Fortsetzung 2.4. Wandfliesen

Angebotenes Fabrikat:

Sortimentreihe: '.....'

Hersteller: '.....'

Kleber: '.....'

220,00 m2

2.5. Feuchtraum - Kristallspiegel, 500/600 mm einbauen

Abmessungen: ca. 500 x 600 mm

geklebt als Sicherheitsspiegel

komplett liefern und montieren

Der Spiegel wird eingefliest.

5,00 St

2.6. Feuchtraum-Kristallspiegel, BH 500/600 mm anarbeitenZulage zur vorgenannten Position für das vierseitige
Anarbeiten des Wandbelages an einen Kristallspiegel

Abmessungen: BH ca. 500 x 600 mm

5,00 St

2.7. Zulage glasierte FliesenkanteFliesenkante glasiert als Zulage zu den Vorpositionen
'Bekleidung an Wänden, aus trockengepressten Fliesen/
Platten'

30,00 m

2.8. Wandfliesen verfugen

WANDFLIESEN VERFUGEN

Verfugen des keramischen Wandbelages mit flexiblen,
hydraulisch abbindenden Fugenmörtel mit erhöhter
Abriebbeständigkeit und verringerter Wasseraufnahme .

Format: 40x20cm

Fliesenhöhe: bis 2,50 m

Fugenbreite: ca. 3 mm

Verbrauch: ca. 0,3-1,0kg/m

Farbton: nach Mustervorlage

220,00 m2

Projekt: 2024-007 LV UKH FG1/E03 Nachnutzung NTZ als ITS

LV: 951740-9-ZD14 Fliesenlegerarbeiten

2. Wandfliesen

Pos.Nr.		Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
2.9.	Abschlussprofil Stahl niro Abschlussprofil aus nichtrostendem Stahl, Profil 'geradlinig winklige Kante (keine Rundungen!)' an Wand, Dicke Fliese 10 mm.		
	120,00 m		
2.10.	Eckprofil Fliesen Kunststoff Eckprofil Fliesen Kunststoff mit trapezförmig gelochtem Befestigungsschenkel und gerundeter Sichtfläche an lotrechte und vertikale Kanten liefern und fachgerecht einbauen. Die Verarbeitungshinweise des Herstellers sind zu beachten Material: farbiges PVC, Profilhöhe: passend zum Fliesenbelag		
	30,00 m		
2.11.	Gehrungsschnitte m GEHRUNGSSCHNITTE an rechtwinkligen ge- fliesen Wandecken herstellen als Zulage zu den vorgenannten Positionen.		
	150,00 m		
2.12.	Löcher LÖCHER für Steckdosen, Schalter, Objektanschlüsse, Armaturen etc. als Zulage zu den vorgenannten Positionen herstellen. .		
	80,00 St		
2.13.	Herstellen Öffnungen 200 x 400 ÖFFNUNGEN HERSTELLEN Herstellen einer Öffnung in die vorgenannte GK- Ständerwand, doppelt beplankt. Rohbauöffnung: 200 x 400mm Das Abbruchmaterial ist zu Lasten des Auftragnehmer aus dem Gebäude zu transportieren, abzufahren und zu entsorgen. Die Richtlinien der Entsorgung sind einzuhalten. Der Entsorgungsnachweis ist zu erbringen. Die Arbeitsbereiche sind bei Unterbrechungen und am Ende der Arbeiten besenrein zu hinterlassen! .		
	8,00 St		

Projekt: 2024-007 LV UKH FG1/E03 Nachnutzung NTZ als ITS

LV: 951740-9-ZD14 Fliesenlegerarbeiten

2. Wandfliesen

Pos.Nr.		Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
2.14.	Revisionstür Edelstahl 20x40 REVISIONSTÜR EDELSTAHL 20x30 Edelstahl - Revisionstür Softline 20 x 40 cm liefern und nach Angabe der Bauleitung in die Wand einbauen. Die vier angenieteten, schwenkbaren Maueranker gewährleisten eine sichere Montage in der Wand. Der Rahmen mit gesoftetem Profil sorgt für einen sauberen Abschluss auf dem Putz, den Fliesen oder der Gipskartonoberfläche. Türblatt und Rahmen : Edelstahl vorgerichtet für Zylinderschloß, für Wandmontage Nennmaß: 200x400mm . 8,00 St		
2.15.	Kantenschutzschiene Stahl niro Kantenschutzschiene aus nichtrostendem Stahl, Profil mit gerundeten Kanten, Radius 2 mm Dicke Fliese 10 mm. 15,00 m		
2.16.	Dauerelastische Verfugung DAUERELASTISCHE VERFUGUNG Dauerelastische Verfugung von Bewegung- und Anschlussfugen an Wand/Bodenfugen, Wand/Wandfugen, Objekten, etc. mit einem elastischen, fungistatisch ausgerüsteten 1-Komponenten Fugendichtstoff aus Silikon-Kautschuk- Basis wie folgt herstellen: -Fugenflanken reinigen, -Einlegen eines Hinterfüllprofil und herstellen der Fugegeometrie für Fugen bis 10mm Breite -Fugenrand beidseitig abkleben, -Fugenflanken vorprimern, -Fugenraum mit Dichtstoff verfüllen, nachglätten und Klebebänder wieder entfernen. Fugenbreite: bis 10 mm Farbe: nach Wahl des AG passend zur Fliese, Jolly und Fuge . 300,00 m		
2.17.	Abschluß der Verlege- und Fugarbeiten am Wandfliesen Nach Abschluß der Verlege- und Fugarbeiten an den vorbeschriebenen Wandfliesen, rückstandsfreie Abreinigung des Zementschleiers mit geeignetem Zementschleierentferner inklusiv gründlichem Nachspülen mit klarem Wasser. Das anfallende Schmutzwasser darf NICHT über die Entwässerungsrinnen oder Sanitäröbekte entsorgt werden. 220,00 m2		
Summe Titel 2. Wandfliesen			

Projekt: 2024-007 LV UKH FG1/E03 Nachnutzung NTZ als ITS

LV: 951740-9-ZD14 Fliesenlegerarbeiten

3. Stundenlohnsätze und Sonstiges

Pos.Nr.		Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
---------	--	-----------------	---------------

3. Titel: Stundenlohnsätze und Sonstiges**3.1. Schutzabdeckung Folie****SCHUTZABDECKUNG**

staubdicht mit Folie und wasserfestem Klebeband, auch in Kleinstflächen, eigenverantwortlich oder auf besondere Anordnung der Bauleitung herstellen und nach Fertigstellung der Arbeiten entfernen und entsorgen.

Es handelt sich hierbei um den Schutz von schmutzempfindlichen und -gefährdeten Bauteilen wie Türen, Fenster, Einbauten, Anbauten uä.

Im Verlaufe der Arbeiten ist die Schutzabdeckung ständig auf Funktion und Dichtheit zu überprüfen ggf. zu erneuern.

50,00 m2

3.2. Baufacharbeiter/-in Stundenlohnarbeiten sämtliche Kosten/Zuschläge

Stundenlohnarbeiten durch Baufacharbeiter/-in auf Anordnung des AG ausführen, der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.

10,00 h

3.3. Bauhelfer/-in Stundenlohnarbeiten sämtliche Kosten/Zuschläge

Stundenlohnarbeiten durch Bauhelfer/-in auf Anordnung des AG ausführen, der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.

10,00 h

3.4. Zulage Bauunterbrechung/Arbeiten in Raumgruppen**ZULAGE BAUUNTERBRECHUNG**

Zulage für das Unterbrechen der kontinuierlichen Arbeiten auf Grund einer Anweisung des Bauherren außerhalb des geplanten Bauablaufplanes (Arbeiten in Bauphasen).

Es ist von einer Arbeitszeitunterbrechung von 2 bis 3 Wochen auszugehen.

Die Bau- bzw. Arbeitszeitunterbrechung beinhaltet das Räumen und Wiedereinrichten der Baustelle durch den Auftragnehmer.

1 Stück entspricht einer Unterbrechung

5,00 St

Summe Titel 3. Stundenlohnsätze und Sonstiges

Summe LV 951740-9-ZD14 Fliesenlegerarbeiten

Projekt: 2024-007 LV UKH FG1/E03 Nachnutzung NTZ als ITSLV: 951740-9-ZD14 Fliesenlegerarbeiten

Zusammenfassung

Titel 1. Bodenfliesen	<u>EUR</u>
------------------------------	------------

Titel 2. Wandfliesen	<u>EUR</u>
-----------------------------	------------

Titel 3. Stundenlohnsätze und Sonstiges	<u>EUR</u>
--	------------

Gesamt netto	<u>EUR</u>
---------------------	------------

zzgl. 19,0 % MwSt	<u>EUR</u>
--------------------------	------------

Gesamt brutto	<u><u>EUR</u></u>
----------------------	-------------------

Ort/Datum/Stempel/rechtsverbindliche Unterschrift